



Mein Studiensemester am Mandarin Training Center der NTNU in Taipeh

Von: Maren F.

Zeitraum: August 2015 – Februar 2016

Gastuniversität: Mandarin Training Center der NTNU

Es war meine dritte Reise nach Taiwan, weswegen ich bereits wusste, auf was ich mich einließ. Ich flog Ende August von Frankfurt nach Taoyuan, von wo ich den Bus nach Taipeh nahm.

Ich wohnte während meines Auslandssemesters immer mit einer deutschen Kommilitonin zusammen. Wir wohnten die ersten zwei Wochen in einem zentralgelegenen Hostel in Taipeh, weil es sehr schwierig ist eine Wohnung in Taipeh von Deutschland aus zu mieten. Die ersten Tage in Taiwan verbrachten wir demnach mit der Wohnungssuche. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir allerdings noch nicht, ob wir das Praktikum auch in Taipei absolvieren werden. Aus diesem Grund suchten wir in erster Linie nach Wohnungen mit Kurzzeitmiete. Mit Hilfe einer taiwanesischen Freundin suchte ich auf der taiwanesischen Seite 591.com.tw nach Wohnungen, welche allerdings zu teuer waren. Des Weiteren trat ich einer Facebook-Gruppe bei, in der Ausländer WG-Zimmer anboten für bestimmte Zeiträume. Diese Angeboten wirkten jedoch nicht sehr seriös. Ich beschloss dann zusammen mit meiner deutschen Kommilitonin die erste Wohnung über airbnb.com zu mieten. Dies empfehle ich jedoch nicht weiter. Ende Februars suchte ich nach einer neuen Wohnung. Ich fand glücklicherweise die Internetseite des Borderless House Taipehs. Borderless House Taipeh bietet gemischte WG-Zimmer für Ausländer und Taiwanesen an. Die Idee dahinter ist, dass verschiedene Nationalitäten zusammenwohnen und es unter anderem Ausländern möglich ist ihr Chinesisch dank der taiwanesischen Mitbewohner zu verbessern

Die National Taiwan Normal University hat zwei Hauptcampus im Zentrum Taipehs, einen Campus in Gongguan und einen in Linkou. Das Mandarin Training Center der NTNU befindet sich auf dem zweiten Hauptcampus in Taipeh. Die Hauptcampus sind sehr leicht zu erreichen, da sich in der Nähe zwei Metrostationen befinden sowie zahlreiche Bushaltestellen.

Der erste Vorbereitungstag am Mandarin Training Center war Ende August. An diesem Tag wurden alle neuen Schüler eingeladen, um sich offiziell einzuschreiben. Während der Vorbereitungsstage verkaufte das MTC auch Sim-Karten, was sehr hilfreich war.

Während des Vorbereitungstags am Mandarin Training Center musste ich einen Einstufungstest ablegen. Dieser Test bestand aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil.

Ein Semester am Mandarin Training Center dauert 3 Monate. Nach diesen drei Monaten werden neue Klassen zusammengestellt, aufgrund neuer Unterrichtszeiten und wechselnder Studenten. Meine erste Klasse, von September bis November, bestand aus 10 Studenten und einer Lehrerin. Die Studenten kamen aus verschiedenen Nationen. Meine zweite Klasse, von Dezember bis Februar, bestand dann nur noch aus 8 Studenten, wobei einige ehemalige Mitschüler waren. Des Weiteren wurden wir von einem Lehrer unterrichtet.

Neben den Chinesischstunden musste ich noch zusätzliche Kurse besuchen. Diese Zusatzstunden setzten sich zusammen aus Stunden im großen Hörsaal und Stunden im Computerkabinett oder in der Bibliothek. Die Stunden im großen Hörsaal waren unter anderem Einführung in die traditionelle chinesische Medizin, Chinesisch im Alltag, Taiwans Kultur und Landschaft, Chinesische Filme. Diese Kurse waren alle auf Chinesisch. Während ich in der Bibliothek nur meine Hausaufgaben schreiben konnte, konnte ich im Computerkabinett neben dem Erledigen meiner Hausaufgaben auch Hörübungen machen oder Chinesische Filme sehen.

Da ich zwei verschiedene Lehrer hatte, erlebte ich auch zwei sehr verschiedene Unterrichtsstile. Während meine Lehrerin das Verwenden von Power Point Präsentationen komplett ablehnte, benutzte mein Lehrer im zweiten Semester nur den Computer und Power Point. In meinem ersten Semester wurden Diktate zwei- bis dreimal die Woche geschrieben. Es waren immer ganze Sätze. Mein Lehrer bevorzugte jedoch jeden Tag Diktate zu schreiben, wobei Vokabeln einzeln abgefragt wurden und Grammatik in Sätzen.

Insgesamt betrachtet waren beide Unterrichte zwar sehr anspruchsvoll, aber aufgrund der freundlichen und sehr guten Lehrweise beider Lehrer hatte er auch viel Spaß gemacht.

Insgesamt bewerte ich meinen Studienaufenthalt in Taipei als sehr erfolgreich. Mein Chinesisch verbesserte sich sehr in dieser kurzen Zeit, insbesondere durch die Diskussionen und Vorträge im Unterricht.